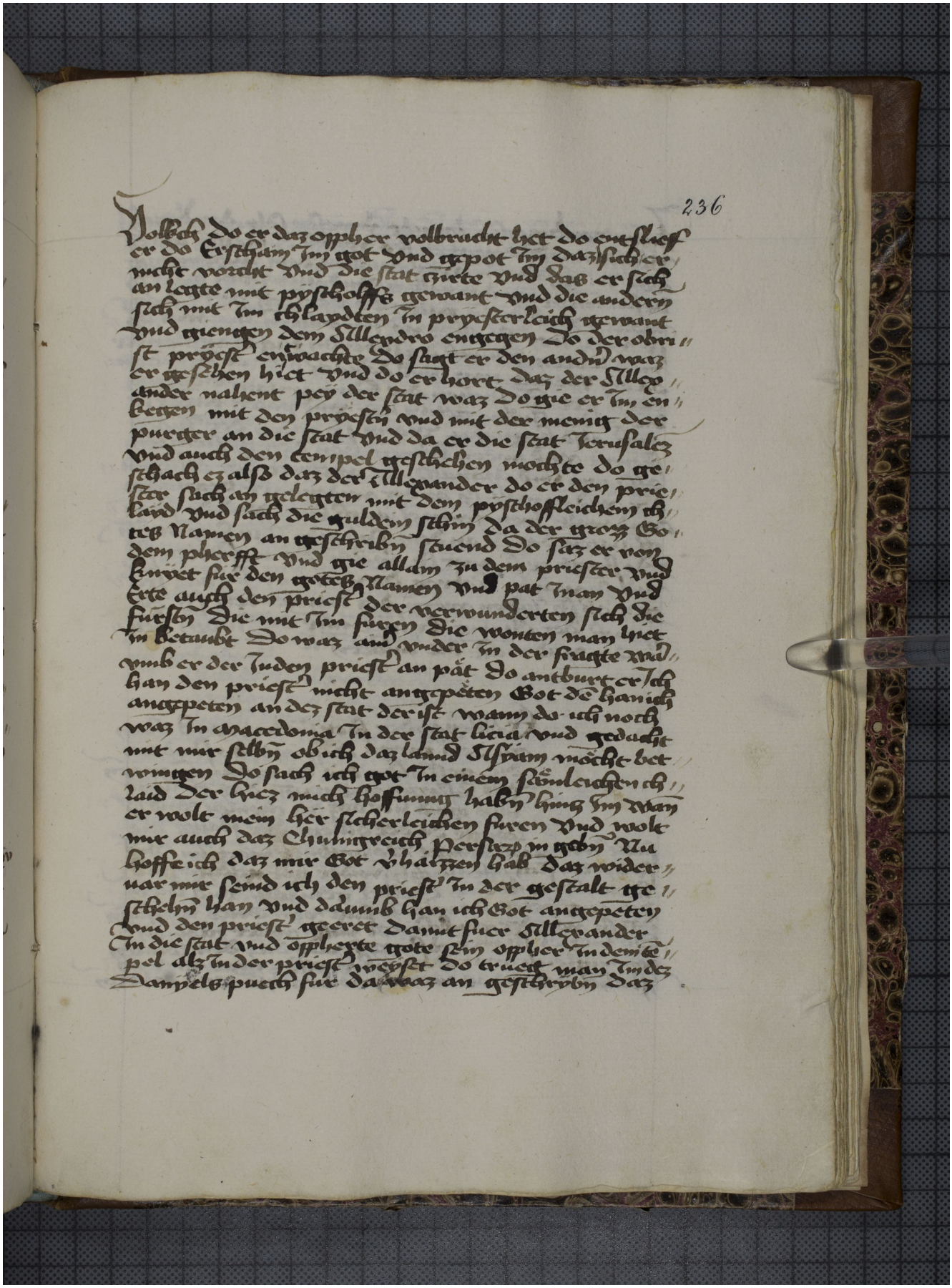
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



236

Volleich do er daz oppher volbrucht het do entfliech
er do Erstham im got vnd gepot im daz sicher
nicht vorcht vnd die stat gnete vnd daz er sich
an lezte mit pystholffe gewant vnd die anderen
sich mit im schlaydten in preysterleich gewant
vnd giengen dem Sillendro entgegen Do der obri
st preyst entwachte Do flaht er den andn waz
er gesehen het vnd do er horet daz der Sille
ander nahent pey der stat waz Do gie er im en
gegen mit den preystern vnd mit der menig der
puerger an die stat vnd da er die stat Ierusalez
vnd auch den tempel gesehen mochte do ge
schach ez alsz daz der Sillexander do er den prie
ster sach an geleyten mit den pystholfleichen ch
laid vnd sach die gulden schrift da der greez Go
tes Namen an geschriben stund Do sez er von
dem pferdt vnd gie allein zu dem priester vnd
enpfet fur den greezen Namen vnd pat im vnd
ere auch den priest der verwunderten sich die
furstn Die mit im furen Die wonten man het
in betrubt Do waz aber vnder in der fruchte vnd
umb er der Iuden priest an pät Do antbort er sich
han den priest nicht angepeten Got de han ich
angepeten an der stat der ist warm du ich noch
waz in Macedonia in der stat Licia vnd gedacht
mit mir selbn ob ich daz land Syrien mochte ber
wingen Do sach ich got in einem schinleichen ch
laid der hez mich hoffnung haben hinz im wan
er wolt mein hier sicherleichen furen vnd wolt
mir auch daz Chunigreich Persiez in geben Nu
hoffe ich daz mir Got vbhatzen hab daz wider
uar mir send ich den priest in der gestalt ge
sehen han vnd daumb han ich Got angepeten
vnd den priest geeret damit fuer Sillexander
in die stat vnd opphert grote sein oppher in dem te
pel alz in der priest weist do truckt man in der
Dampels puech fuer da waz an geschriben daz